

Musek a Poetry



Freides, 19.00

ALL REITZ RESERVED CHRISTOPH REITZ *Bistro „Oekosoph“*

Christoph Reitz ist vielen auch bekannt, da er regelmäßig die Lesungen von Roll Gelhausen und Jay Schiltz im Oekosoph begleitet. Kurz vor der Veröffentlichung seiner ersten CD wird Christoph Reitz im Lauf des Abends mit seinem einmaligen Spiel auf der elektrischen Violine im Oekosoph für die so besondere Atmosphäre sorgen, die bei seiner Musik entsteht.

Freides, 21.00

THE DISLIKED *Zelt Park Odendahl*

Seit 13 Jahren spielen The Disliked unzählige Konzerte, und jedes einzelne soll als etwas Einzigartiges in Erinnerung bleiben. Tanzbar zwischen Reggae und Punk, angetrieben von Band-Bestrebungen, Idealismus und real-live Jobs, lässt The Disliked genügend Freiraum für einen Ausflug der Gedanken auf eine Reise in die Sonne von Südfrankreich.



Freides, 22.15

KLEIN *Zelt Park Odendahl*

KLEIN ist das neueste Projekt vom Multiinstrumentalisten Jérôme Klein. Zusammen mit seinen langjährigen Weggefährten Niels Engel am Schlagzeug und Pol Belardi am Bass, entführt KLEIN seine Zuhörer auf eine spannende Reise zwischen Jazz und Elektro. Melancholisch verschmelzen die minimalistisch gespielten Elemente in eine kraftvolle Mischung und machen jedes Konzert von KLEIN zu einem einmaligen Erlebnis.

Musek a Poetry



Samschdes, 18,00

DE POETRY SLAM FEAT. JOHN WOLTER Sang a Klang

Geprochene Texte über gesellschaftspolitische Themen finden beim Poetry Slam ihren Weg auf die Bühne. Begleitet wird dieses Poetry Slam vom Multitalent John Wolter, der sein neues Soloprojekt, ein Mix aus Beat und Akkustischen Instrumenten zum ersten Mal auf die Bühne bringt.



Samschdes, ab 19.30

BARTLEBY DELICATE *Bistro „Oekosoph“*

Bartleby Delicate ist das neue Singer-Songwriter Projekt von Georges Goerens, dem Frontmann und Sänger der luxemburgischen Band Seed to Tree. Intim und mit Gitarre, erzählt er Geschichten wie das Leben sie schreibt.

Samschdes, 23.00

ZWISCHEN JAZZ UND CHANSONS....

Zelt Park Odendahl

Von Django Reinhard bis Georges Brassens, Jacques Brel bis zu den großen amerikanischen Songs, das Philippe Davis Trio spielt die ganz großen Klassiker auf ... mit viel Humor und jazzigem Einschlag (mit